

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft/Abteilung Journalistik**

**(GZ A 0088/1-2024)** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent\*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**PostDoc**) zur Besetzung.

(Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.752,30 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)



**Vorgesehener Dienstantritt:** 01. Oktober 2024

**Beschäftigungsdauer:** 5 Jahre

**Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden:** 40

**Arbeitszeit:** nach Vereinbarung

Die **Abteilung Journalistik** setzt sich mit der gesellschaftlichen Rolle des Journalismus, seiner Bedeutung für das Funktionieren unserer Demokratie und seinen aktuellen Wandlungsprozessen auseinander. Dabei stehen multimediale, internationale und historische Bezüge im Vordergrund. Die Journalistik versteht sich als enge Verzahnung der journalistischen Praxis mit der Forschung zum Journalismus.

**Aufgabenbereiche:**

- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Journalistik.
- Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben am Fachbereich Kommunikationswissenschaft;
- Durchführung von selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterstunden;
- eigenständige Forschungstätigkeit zu aktuellen Fragestellungen im Themenfeld der journalistischen Praxis und der Journalismusforschung;
- Mitinitiiierung und Beteiligung an Drittmittelprojekten;
- Der/Die erfolgreiche Kandidat\*in bekommt die Möglichkeit, sich umfassend weiter zu qualifizieren. Die Arbeit an der eigenen Habilitation ist möglich und erwünscht.

**Anstellungsvoraussetzungen:**

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Kommunikationswissenschaft oder eines anderen anschlussfähigen geistes- oder sozialwissenschaftlichen Faches;
- facheinschlägige Lehrerfahrung;
- Praxiserfahrung im Journalismus;
- Kenntnisse der journalistischen Praxis sowie der österreichischen und deutschen Medienlandschaft.

**Erwünschte Zusatzqualifikationen:**

- Erfahrungen im Bereich der Digital Methods, sowie der Organisation von Tagungen;
- Erfahrung im Universitätsbetrieb;
- wissenschaftliche Reputation, nachgewiesen durch entsprechende Publikationen und Vorträge;
- gute Fremdsprachenkenntnisse insb. Englisch;
- klare Vorstellungen vom eigenen zukünftigen Forschungsprofil;
- Erfahrung in der Erstellung von Forschungsförderungsanträgen;
- Nachweis über die Durchführung von Forschungsprojekten (national oder international)..

**Gewünschte persönliche Eigenschaften:**

- Begeisterung für die Journalistik, ihre Praxisorientierung und ihre Forschungsorientierung;
- gute Kommunikations- und Teamfähigkeit;
- Belastbarkeit und Flexibilität;
- Freude an der Wissensvermittlung;
- ausgeprägte soziale Kompetenz insbesondere auch in der Studierendenbetreuung;
- Fähigkeit zu zielorientiertem, effektivem und lösungsorientiertem Arbeiten.

Die Bewerbung in elektronischer Form in einer pdf-Datei hat zu enthalten:  
Neben Werdegang und Referenzen ein Anschreiben, welches die Passung zum Stellenprofil und der Salzburger Journalistik verdeutlicht.

Außerdem ist Folgendes in der pdf-Datei darzustellen:

- a. Bisherige Leistungen und Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre;
- b. Kenntnisse der journalistischen Praxis;
- c. Nachweise über oben genannte Zusatzqualifikationen und persönliche Eigenschaften.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Dr. Thomas Birkner unter Tel. Nr. +43/6628044/4157 gegeben. **Bewerbungsfrist bis 23. Mai 2024**

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter [disability@plus.ac.at](mailto:disability@plus.ac.at).

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der PLUS finden Sie hier:  
<https://www.plus.ac.at/personalentwicklung/jobportal/>

Ihre Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung senden Sie bitte per E-Mail an [bewerbung@plus.ac.at](mailto:bewerbung@plus.ac.at)